

## Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum **14. Oktober 2019**.

### Per Brief an:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)  
Sabrina Lorenz  
Rollnerstraße 14  
90408 Nürnberg

Per Fax an: **+49 (911) 27779-50**

Online-Anmeldung über: [www.f-bb.de](http://www.f-bb.de)

I

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte künftig über das Thema und die Aktivitäten im Projekt informiert werden.

**Datenschutzbestimmungen:** Ihre vorstehend angegebenen Daten werden vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) für die Weiterverarbeitung unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert.

Ich möchte künftig keine weiteren Informationen des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) per Post, Telefon, Fax oder EMail zu Themen der Institutsarbeit oder Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und fordere Sie auf, nach der Veranstaltung die über mich gespeicherten Daten zu löschen.

## Tagungsort

**Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**

**Winzererstraße 9  
80797 München**

### Anfahrt

Ob Sie mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem PKW anreisen möchten, eine genaue Anfahrtsbeschreibung und Informationen zu nahegelegenen Parkmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.stmas.bayern.de/kontakt>



Fachtagung

## Arbeit 4.0 – Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben

**23. Oktober 2019, 10.30 Uhr - 15.30 Uhr**  
**München, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales**

Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration aus Mitteln des Bayerischen Arbeitsmarktfonds (Förderschwerpunkt 1a) gefördert.



## Arbeit 4.0 – Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben“ (DIGI-ComLAB)

Digitalisierung birgt für Menschen mit Behinderung sowohl Chancen als auch Herausforderungen. Den letzteren muss entgegenge- wirkt werden, damit keine digitalen Barrieren entstehen.

Das Projekt „DIGI-ComLAB“ zielte auf die Steigerung der Fach-, Medien- und Anwendungskompetenz junger Menschen mit Behinderung, insbesondere mit seelischen und Lernbehinderungen, um sie auf die veränderten Anforderungen der digitalisierten Arbeitswelt vorzubereiten. Im Fokus standen vor allem Personen, die in den beiden oberfränkischen Arbeitsagenturbezirken Bamberg-Coburg und Bayreuth-Hof in der Maßnahme „Unterstützte Beschäftigung“ (UB) von den Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) betreut werden.

Im Projekt wurden zielgruppenadäquate und binnendifferenzierte digitale Lerneinheiten entwickelt und erprobt. Die Konzeption der Lerneinheiten und die Vermittlung beruflicher Kompetenzen orientierten sich an den Branchen, für die die Digitalisierung von besonderer Bedeutung ist, sowie den für die Zielgruppe relevanten Berufsfeldern (Lagerwirtschaft/Transport, Fertigung/Montage im Metall- und Kunststoffbereich, kaufmännischer Bereich/Verkauf). Die Erprobung erfolgte sowohl beim Bildungsdienstleister als auch direkt im Betrieb. Nach erfolgreichem Abschluss aller Lerneinheiten erhalten die Teilnehmenden ein aussagekräftiges Trägerzertifikat.

Im Fokus der Abschlussveranstaltung stehen gegenwärtige Herausforderungen und zukünftige Entwicklungsperspektiven der Arbeitswelt von morgen für Menschen mit Behinderung. Dazu werden Projektergebnisse vorgestellt und diskutiert sowie Einblicke in die Projektpraxis gegeben. In einer offenen Diskussionsrunde werden zudem Veränderungen des Leistungsportfolios von Einrichtungen beruflicher Reha sowie den Förderbedingungen von Menschen mit Behinderungen durch den zunehmenden Einsatz digitaler Medien zur Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit erörtert.

Die Fachtagung richtet sich u. a. an Unternehmen, Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, Bildungsdienstleister, Kostenträger sowie die Fachöffentlichkeit.

## Programm

10.00 Uhr	<b>Ankommen, Stehcafe</b>	13.30 Uhr	<b>Praxisvorstellung: Praktischer Einsatz der Lerneinheiten am Beispiel Hof</b>
10.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Tonio Rieger, Leiter des Referats I 1 Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsförderung, Qualifizierung, Bayerisches Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)  Julia Lewerenz, Fachbereichsleiterin Berufliche Eingliederung von Menschen mit Behinderung, Regionaldirektion (RD) Bayern		Ulf Singer, Seminarleiter bfz Hof UB-Teilnehmende des bfz Hof Thomas Hager, Agenturbezirk Bayreuth-Hof <i>Moderation: Andrea Völk-Endreß, bfz Hof</i>
11.00 Uhr	<b>Digitalisierung in der Bildungslandschaft aus Sicht von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation</b> Wolfgang Braun, Geschäftsführer Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz)	14.30 Uhr	<b>Diskussionsrunde: Veränderungen des Lernens in Einrichtungen beruflicher Rehabilitation und zukünftige Einsatzmöglichkeiten digitaler Lernmedien für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung</b> Alexander Heinrich, StMAS Peter Haas, RD Bayern Robert Bauer, Agenturbezirk Bamberg-Coburg Ottmar Waterloo, bfz PM Rehabilitation Dr. Matthias Kohl, f-bb <i>Moderation: Dr. Iris Pfeiffer, f-bb</i>
11.20 Uhr	<b>Inklusion und Digitalisierung</b> Dr. Iris Pfeiffer, Geschäftsführerin Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)	15.15 Uhr	<b>Resümee und Ausblick</b> Dr. Matthias Kohl, Projektgruppenleiter f-bb
11.50 Uhr	<b>DIGI-ComLAB – Mit digitalen Lerneinheiten Teilhabechancen verbessern</b> Sabrina Lorenz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin f-bb	15.30 Uhr	<b>Ende</b> Ausklang mit Kaffee
12.30 Uhr	<b>Mittagspause und Austausch</b>		